

GRÜNE | Stadtratsfraktion Verl | 33415 Verl

An den  
Rat der Stadt Verl  
Herrn Bürgermeister Esken  
Paderborner Str. 5  
33415 Verl

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Verl**  
Rathaus, Paderborner Str. 5  
33415 Verl  
fon: 05246 961-273  
[www.gruene-verl.de](http://www.gruene-verl.de)  
[fraktion@gruene-verl.de](mailto:fraktion@gruene-verl.de)

**Fraktionsvorsitzender**  
**Johannes Wilke**  
fon: 05246 933240  
fax: 05246 931700  
mobil: 0170 1063391

Verl, 18.11.2019

<b>Antrag</b>	<b>Unterstützung von E-Carsharing</b>
<b>Antragsnummer</b>	_____ <b>(Eintrag erfolgt durch Verwaltung)</b>
<b>Produkt</b>	<b>5411 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</b>
<b>Konto</b>	<b>529100 – Sonstige Dienstleistungen</b>
<b>Fundstelle Haushalt</b>	<b>Seite 282 des Haushaltsplanentwurfs 2020</b>
<b>Änderungen in Euro</b>	<b>Ansatz = 210.000 € Neu = 216.000 € Differenz = + 6.000 Euro</b>

Es wird beantragt, die Einrichtung und den Betrieb einer E-Carsharing-Dienstleistung finanziell zu unterstützen, indem die Stadt Verl als Ankerkunde auftritt.

#### Begründung

Mit der zum 01.08.2019 erfolgten Taktverdichtung der Regionalbuslinien 73 und 85 ist ein erster Schritt zur Verbesserung des Mobilitätsangebots in Verl in Kraft getreten. Weitere Verbesserungen des ÖPNV und des Ausbaus von Geh- und Radwegen werden diskutiert. Doch selbst in durch ÖPNV und Radwege gut erschlossenen Städten haben Haushalte weiterhin einen Restbedarf an PKW-Mobilität.<sup>1</sup>

Damit sich dennoch nicht alle Haushalte ein eigenes Auto anschaffen müssen oder um zumindest auf einen Zweitwagen verzichten zu können, bietet sich als Ergänzung zu den vorhandenen Mobilitätsangeboten die Einrichtung eines Carsharing-Angebots an. Ein erster Ansatz dafür soll ein stationsgebundenes Elektroauto-Carsharing-Angebot sein mit einem festen Parkplatz am Delphos-Platz oder am Marktplatz. Beide Standorte sind fußläufig, mit dem Rad oder mit dem Bus durch viele Bürgerinnen und Bürger erreichbar. Am Delphos-Platz ist darüber hinaus bereits eine Ladeinfrastruktur des Stadtwerks Verl vorhanden, die entsprechend erweitert werden kann. Das Angebot soll zunächst zumindest ein, besser aber zwei Fahrzeuge umfassen. Der Vorteil von zwei Fahrzeugen liegt z. B. in der besseren Sichtbarkeit und Bekanntheit des Angebots und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, zwei unterschiedliche Fahrzeugtypen bereitzustellen (z.B. Kleinwagen und Van / Transporter, wie beispielsweise beim Carsharing-Projekt „DorfAuto“ in St. Vit (Rheda-Wiedenbrück)<sup>2</sup>).

Um für den Carsharing-Betreiber eine ausreichende Wirtschaftlichkeit zu erreichen, wird aller Voraussicht nach zumindest in den ersten Jahren eine finanzielle Unterstützung notwendig sein.

<sup>1</sup> Vgl. Auszug aus bcs-Studie 2019: <https://www.carsharing.de/stationsbasiertes-carsharing-berlin-wirkt-deutlich-verkehrsentlastend>

<sup>2</sup> Vgl. <http://dorfaktiv.de/dorfauto/>

Diese soll durch die Stadt Verl insofern erfolgen, dass die Stadt als Ankerkunde auftritt und ein bestimmtes Mindestkontingent für die Nutzung des Angebots fest bucht.

Dieses Kontingent garantiert dem Betreiber Umsätze, die zum wirtschaftlichen Betrieb erforderlich sind und die Stadt Verl kann das Kontingent für Dienstfahrten ihrer Mitarbeiter nutzen (beide genannten Standorte sind vom Rathaus aus fußläufig gut zu erreichen).

Die Dienstleistung soll zunächst für eine Dauer von 5 Jahren vertraglich vereinbart werden. Als Betreiber kommen unabhängige Marktakteure oder auch das Stadtwerk Verl infrage. Mittel- und langfristig soll das Carsharing-Angebot in Verl weiter ausgebaut werden. Dazu sollen und werden bereits in den Planungen für neue Wohnbaugebiete („Schlangenweg-Nord“, „Leinenweg-Ost“) Carsharing-Parkplätze vorgesehen. Im Zuge der TWE-Reaktivierung sind perspektivisch zudem Carsharing-Angebote an den Bahnhaltstellen oder auch Mobilitätsstationen angedacht.<sup>3</sup>

Hinweis 1: Beim vorgeschlagenen Haushaltsansatz für 2020 gehen wir von einer Inbetriebnahme des Angebots mit zwei Fahrzeugen Anfang Q4 2020 aus (→Kontingent Stadt Verl für 1/4 Jahr). Für die Folgejahre müsste der Haushaltsansatz entsprechend für die Buchung von Ganzjahreskontingenten erhöht werden.

Hinweis 2: 2017 hatte die SPD-Fraktion beantragt, den Geschäftsbereich des Stadtwerks Verl um E-Carsharing zu erweitern.

Simon Lütkebohle  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Thorsten Rohde  
Sachkundiger Bürger

---

<sup>3</sup> Vgl. Mitteilungsvorlage 1167/2019 (Straßen-, Wege- und Verkehrsausschuss TOP 4, 14.03.2019)